



Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

ICD-10-GM 2018 – Systematisches Verzeichnis - wesentliche Änderungen im Überblick

Dezernat 3 - Vergütung, Gebührenordnung und Morbiditätsorientierung
Abt. Medizinische Dokumentation und Kodierung

Änderungen in der ICD-10



➔ Neben redaktionellen Anpassungen erfolgten Klarstellungen, Streichungen sowie Aufnahmen neuer ICD-Kodes

➔ Grundlage der Änderungen waren WHO-Anpassungen sowie Vorschläge von Fachgesellschaften, Berufsverbänden, Krankenhäusern und Krankenkassen

Gültig ab 01.01.2018

Optimierte Bereiche der ICD-10-GM ab 2018

- Kapitel I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)
- Kapitel V Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)
- Kapitel VI Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)
- Kapitel IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)
- Kapitel XIII Krankheiten des Muskel–Skelett–Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)
- Kapitel XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)
- Kapitel XVIII Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)
- Kapitel XIX Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)
- Kapitel XXII Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00 - U99)

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel I A40.- Streptokokkensepsis

Erweiterung der Kodebezeichnung zur spezifischeren Abbildung

- A40.-** Streptokokkensepsis
- A40.0** Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
- A40.1** Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
- A40.2** Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
- A40.3** Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
- A40.8** Sonstige Sepsis durch Streptokokken
- A40.9** Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel V – Psychische und Verhaltensstörungen

Erweiterung auf 5-Steller-Ebene in den nachfolgend genannten Bereichen in Anlehnung an die Internationale Klassifikation psychischer Störungen ICD-10-Kapitel V (F) der klinisch-diagnostischen Leitlinien

Kapitel V F50.- Essstörungen

F50.0- Anorexia nervosa

F50.00 Anorexia nervosa, restriktiver Typ
Anorexia nervosa, ohne Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.01 Anorexia nervosa, aktiver Typ
Anorexia nervosa, bulimischer Typ
Anorexia nervosa, mit Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.08 Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
Anorexia nervosa o.n.A.

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel V

F98.- Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F98.0- Nichtorganische Enuresis

F98.00 Enuresis nocturna

F98.01 Enuresis diurna

F98.02 Enuresis nocturna et diurna

F98.08 Sonstige und nicht näher bezeichnete nichtorganische Enuresis

F98.4- Stereotype Bewegungsstörungen

F98.40 Ohne Selbstverletzung

F98.41 Mit Selbstverletzung

F98.49 Ohne Angabe einer Selbstverletzung

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel VI G04.- Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Änderung der spezifischen Bezeichnung auf 4-Steller-Ebene

- G04.0 Akute disseminierte Enzephalitis
- G04.1 ~~Tropische spastische Paraplegie~~ Humane T-Zell-lymphotrope Virus-assoziierte Myelopathie
Tropische spastische Paraplegie
- G04.2 Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert
- G04.8 Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
- G04.9 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel IX 186.- Varizen sonstiger Lokalisationen

Einführung neuer Codes zur spezifischeren Verschlüsselung von am Darm aufgetretenen Varizen

186.8- **Varizen sonstiger Lokalisationen**
Ulcus varicosum des Nasenseptums

186.80 Dünndarmvarizen

186.81 Dickdarmvarizen

186.82 Rektumvarizen

186.88 Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen

Ulcus varicosum des Nasenseptums

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIII

M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Einführung neuer Schlüsselnummern zur lokalisationsbezogenen Kodierung verschiedener Arthropathien

0 Mehrere Lokalisationen	4 Hand	7 Knöchel und Fuß
1 Schulterregion	5 Beckenregion und Oberschenkel	8 Sonstige Lokalisationen
2 Oberarm	6 Unterschenkel	9 N.n.bez. Lokalisation
3 Unterarm		

M14.0-* Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten

[5. Stelle: 0-9]

M14.1-* Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen

[5. Stelle: 0-9]

M14.2-* Diabetische Arthropathie (E10-E14†, vierte Stelle .6)

[5. Stelle: 0-9]

...

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIV N82.- Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes

Einführung neuer Codes zur spezifischeren Abbildung von Fisteln im weiblichen Genitaltrakt bei Blasen- oder Rektumersatz

N82.8- Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes

N82.80 Fistel zwischen Vagina und Pouch als Rektumersatz

N82.81 Fistel zwischen Vagina und Ersatzharnblase

N82.88 Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XVIII R02.- Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert

Einführung neuer Schlüsselnummern zur spezifischeren und lokalisationsbezogenen Kodierung der Gangrän

R02.0- Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

R02.00 Kopf und Hals

R02.01 Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen

R02.02 Unterarm und Handgelenk

R02.03 Hand und Finger

R02.04 Rumpf

R02.05 Beckenregion und Oberschenkel

R02.06 Unterschenkel und Knie

R02.07 Knöchelregion, Fuß und Zehen

R02.09 Lokalisation nicht näher bezeichnet

R02.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIX

T84.- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

Einführung neuer 5-Steller, die eine lokalisationsbezogene Kodierung der jeweiligen Komplikation einer Gelenkendoprothese erlauben

T84.0- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

<u>T84.00</u>	<u>Schultergelenk</u>
<u>T84.01</u>	<u>Ellenbogengelenk</u>
<u>T84.02</u>	<u>Radiuskopfgelenk</u>
<u>T84.03</u>	<u>Handgelenk</u>
<u>T84.04</u>	<u>Hüftgelenk</u>
<u>T84.05</u>	<u>Kniegelenk</u>
<u>T84.06</u>	<u>Sprunggelenk</u>
<u>T84.07</u>	<u>Bandscheibe</u>
<u>T84.08</u>	<u>Sonstige näher bezeichnete Gelenke</u>

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIX

T84.- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

Einführung neuer 5-Steller, die eine lokalisationsbezogene Kodierung der jeweiligen Komplikation einer internen Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen ermöglichen

T84.1- Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen

- T84.10 Schulterregion
- T84.11 Oberarm
- T84.12 Unterarm
- T84.13 Hand
- T84.14 Beckenregion und Oberschenkel
- T84.15 Unterschenkel
- T84.16 Knöchel und Fuß
- T84.18 Sonstige näher bezeichnete Extremitätenknochen

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIX

T84.- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

Einführung neuer 5-Steller, die eine lokalisationsbezogene Kodierung der jeweiligen Komplikation einer internen Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen ermöglichen

T84.2- Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen

T84.20 Wirbelsäule

T84.28 Sonstige näher bezeichnete Knochen

Systematik der ICD-10-GM

Was ist neu in 2018?

Kapitel XIX

T85.- Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Einführung einer neuen Schlüsselnummer, um Komplikationen durch eine perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde spezifischer zu kodieren

- T85.7- Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
- T85.71 Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
- T85.72 Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
- T85.73 Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder –implantat
- T85.74 Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde [PEJ-Sonde]
- T85.78 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Aktuelle Version ICD-10-GM beim DIMDI

www.dimdi.de



Startseite

Ihre Position: [Startseite](#) » [Klassifikationen, Terminologien, Standards](#)

Klassifikationen, Terminologien und Standards im Gesundheitswesen

Das DIMDI gibt im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit amtliche medizinische Klassifikationen heraus und stellt weitere Terminologien und Standards für das Gesundheitswesen bereit.

[Basisinformation Klassifikationen \(PDF, 850 kB\)](#)

Alpha-ID
Diagnosen für medizinische Zwecke
Die Alpha-ID ist eine nichtklassierende Diagnosenverschlüsselung. Sie kann auch zur medizinischen Dokumentation genutzt werden, da bei der Kodierung keinerlei Information verloren geht. [mehr »](#)

EDMA IVD Classification
In-vitro-Diagnostika
Zur Verschlüsselung von In-vitro-Diagnostika dient im deutschen Medizinprodukte-Informationssystem die IVD Classification der EDMA (European Diagnostic Manufacturers Association). [mehr »](#)

ICD-10-WHO
Todesursachen
Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten der WHO (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Klassifikation für Diagnosen, in Deutschland vor allem für die Todesursachenkodierung. [mehr »](#)

ATC/DDD
Arzneimittel
Die Anatomisch-Therapeutisch-Chemische Klassifikation (ATC) gruppiert Wirkstoffe nach Wirkort und -eigenschaften und enthält für jeden Wirkstoff eine definierte Tagesdosis (DDD). [mehr »](#)

ICD-10-GM
Diagnosen für Gesundheitsverwaltung
Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten, German Modification (ICD-10-GM) ist die amtliche Klassifikation für Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung in Deutschland. [mehr »](#)

ICD-11
Parallel zur Weiterentwicklung der ICD-10 der WHO wird international seit einigen Jahren an einer grundlegenden 11. Revision gearbeitet. [mehr »](#)

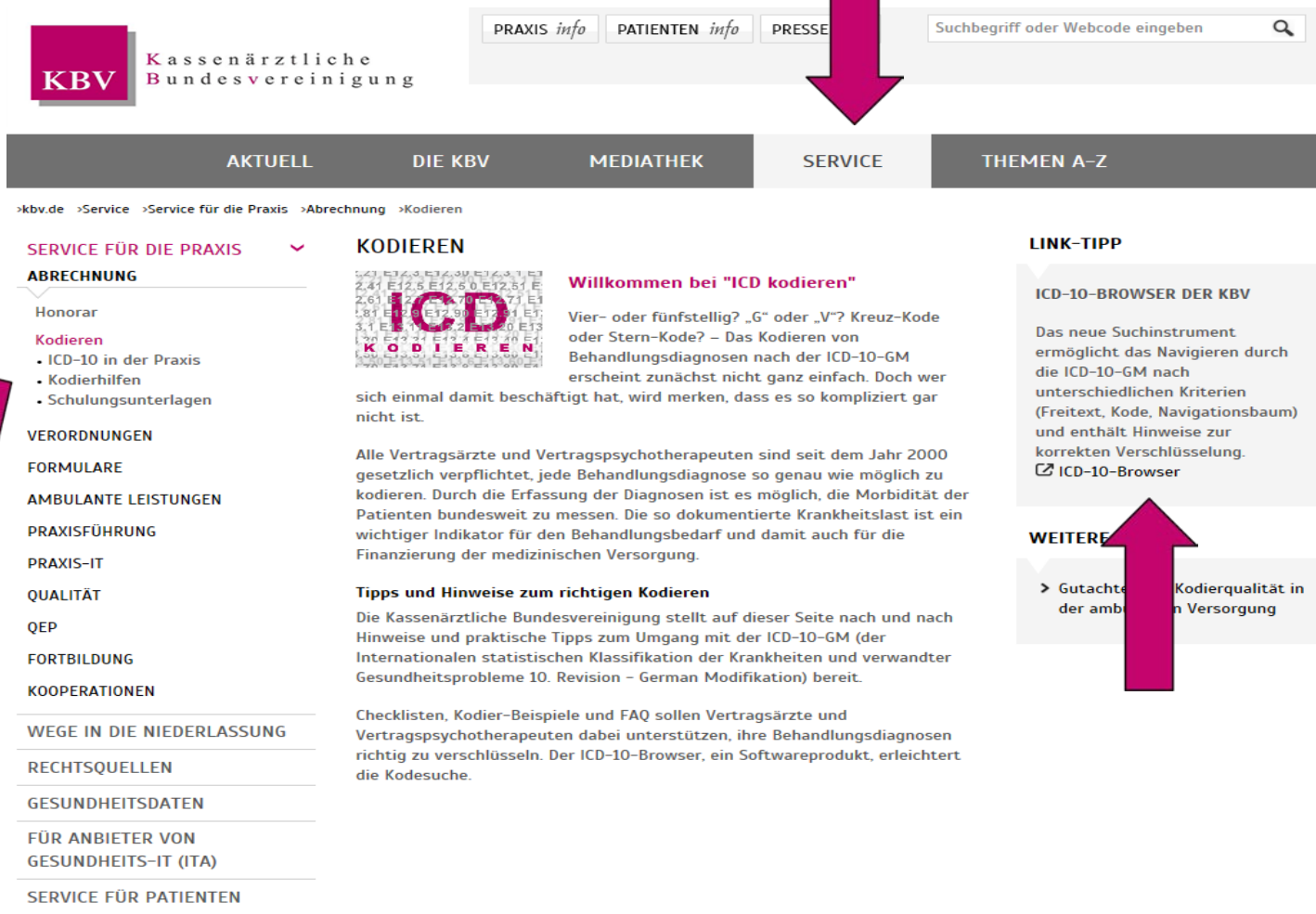
Servicelinks

- Aktuelles
- Newsletter abonnieren
- Downloadcenter
- DIMDI Webshop
- FAQ
- Ansprechpartner/-innen

Quicklinks

- ICD-10-GM 2018
- ICD-10-GM 2017
- OPS 2018 Vorabfassung
- OPS 2017
- ICD-10-WHO 2016
- ICD-O-3 Erste Revision
- ICD und OPS: alle Versionen
- ICF
- Basiswissen Kodieren (PDF, 530 kB)
- Todesursachen-Flyer (PDF, 145 kB)

Hinweise zur Anwendung der ICD-10-GM auf der KBV-Homepage



The screenshot shows the KBV website interface. At the top, there is a search bar and navigation tabs for 'PRAXIS info', 'PATIENTEN info', and 'PRESSE'. A large pink arrow points down from the title to the 'SERVICE' tab. Below the navigation bar, the breadcrumb trail reads: >kbv.de >Service >Service für die Praxis >Abrechnung >Kodieren. The main content area is divided into a left sidebar, a central article, and a right sidebar. A pink arrow points from the left to the 'KODIEREN' link in the sidebar. Another pink arrow points from the right to the 'LINK-TIPP' section.

KBV Kassenärztliche Bundesvereinigung

Suchbegriff oder Webcode eingeben

AKTUELL DIE KBV MEDIATHEK **SERVICE** THEMEN A-Z

>kbv.de >Service >Service für die Praxis >Abrechnung >Kodieren

SERVICE FÜR DIE PRAXIS ▾

ABRECHNUNG

- Honorar
- Kodieren**
 - ICD-10 in der Praxis
 - Kodierhilfen
 - Schulungsunterlagen

VERORDNUNGEN

FORMULARE

AMBULANTE LEISTUNGEN

PRAXISFÜHRUNG

PRAXIS-IT

QUALITÄT

QEP

FORTBILDUNG

KOOPERATIONEN

WEGE IN DIE NIEDERLASSUNG

RECHTSQUELLEN

GESUNDHEITSDATEN

FÜR ANBIETER VON GESUNDHEITS-IT (ITA)

SERVICE FÜR PATIENTEN

KODIEREN

Willkommen bei "ICD kodieren"

Vier- oder fünfstellig? „G“ oder „V“? Kreuz-Kode oder Stern-Kode? – Das Kodieren von Behandlungsdiagnosen nach der ICD-10-GM erscheint zunächst nicht ganz einfach. Doch wer sich einmal damit beschäftigt hat, wird merken, dass es so kompliziert gar nicht ist.

Alle Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sind seit dem Jahr 2000 gesetzlich verpflichtet, jede Behandlungsdiagnose so genau wie möglich zu kodieren. Durch die Erfassung der Diagnosen ist es möglich, die Morbidität der Patienten bundesweit zu messen. Die so dokumentierte Krankheitslast ist ein wichtiger Indikator für den Behandlungsbedarf und damit auch für die Finanzierung der medizinischen Versorgung.

Tipps und Hinweise zum richtigen Kodieren

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt auf dieser Seite nach und nach Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit der ICD-10-GM (der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision – German Modifikation) bereit.

Checklisten, Kodier-Beispiele und FAQ sollen Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten dabei unterstützen, ihre Behandlungsdiagnosen richtig zu verschlüsseln. Der ICD-10-Browser, ein Softwareprodukt, erleichtert die Codesuche.

LINK-TIPP

ICD-10-BROWSER DER KBV

Das neue Suchinstrument ermöglicht das Navigieren durch die ICD-10-GM nach unterschiedlichen Kriterien (Freitext, Kode, Navigationsbaum) und enthält Hinweise zur korrekten Verschlüsselung.

[ICD-10-Browser](#)

WEITERE TIPP

> Gutachten zur Kodierqualität in der ambulanten Versorgung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

» Ich leg
mich fest.
**Ich lass mich
nieder.**«

Beatrice Ranft
Beatrice Ranft,
MEDIZINSTUDENTIN



**Die Haus- und
Fachärzte
von morgen**

Wir arbeiten für Ihr Leben gern.

www.lass-dich-nieder.de

» Wir arbeiten für Ihr Leben gern.« www.ihre-aerzte.de